

Der deutsche Kriegsmarine-Zeitung

Berlin SW 48, Wilhelmstraße 32.

Druckerei: | Schriftführung: Am Platz 2204

Verleger: | Verlagsdirektor: Am Platz 2204

Postfach: Berlin 23432.

Managen werden die Geschäftsstelle der Zeitung und alle Angelegenheiten zum Besten von 40 Hfr. für die Postgebühren und den Postlohn für die Postkassen der Reichsregierung entgegengenommen. Zuwendungen für den Ankauf von Anzeigen in der Zeitung sind dem Verleger zu richten. Unzulässige Einlegungen werden nicht angenommen.

Nr. 94. [56. Jahrgang.] Donnerstag den 5. April 1917. Zweite Ausgabe. [56. Jahrgang.] Nr. 94.

Der Krieg.

Der U-Bootkrieg.

Brestantia, 4. April. Der amerikanische U-Boot "Blenheim" (Kriegsboot Nr. 106) hat am 3. April 1917 den norwegischen Dampfer "Cicero" mit 103 Tote im Nordatlantischen Ozean versenkt. Der norwegische Dampfer "Cicero" war von 149 Schiffe mit 233.000 t Getreide beladen. Der amerikanische U-Boot "Blenheim" hat am 3. April 1917 den norwegischen Dampfer "Cicero" mit 103 Tote im Nordatlantischen Ozean versenkt. Der amerikanische U-Boot "Blenheim" hat am 3. April 1917 den norwegischen Dampfer "Cicero" mit 103 Tote im Nordatlantischen Ozean versenkt.

Die U-Bootversorger der Entente.

Am 3. April. Die U-Bootversorger der Entente sind die amerikanischen U-Boote "Blenheim" (Kriegsboot Nr. 106) und "Cicero" (Kriegsboot Nr. 107). Diese U-Boote sind von der amerikanischen Regierung beschlagnahmt worden und werden zur Verbringung von Kriegsgütern nach Europa eingesetzt.

Kampflieger Verbände von Neuell gefangen.

Berlin, 4. April. Die durch eine Meldung des Notensprechers bestätigte, dass die im Nordatlantischen Ozean versenkte "Cicero" von einem U-Bootversorger der Entente gefangen wurde.

Die Entführung des Bräutigams von Loboly.

In der letzten Kampftätigkeit an der Ostfront und zu der erfolgreichen Enttarnung eines russischen Bräutigams am 3. April in einem Gefechte bei Loboly. Der Bräutigam wurde von den russischen Soldaten gefangen und in die Gefangenschaft der russischen Armee gebracht.

Zur Kriegslage.

Berlin, 4. April 1917, abends. (W. Z. W.)

Im Westen bei Regenwetter nur in wenigen Abschnitten lebhaftste Kampftätigkeit. Im Osten und in Mazedonien nichts Besonderes.

Der Wiener amtliche Bericht.

Wien, 4. April 1917. Amtlich veröffentlicht: Ostlicher Kriegsschauplatz. Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Mackensen. Nichts mitzuteilen. Heeresfront des Generalobersten Erzherzogs Joseph. Ein österreichischer Jagdflugzeug ist im Raum von Dena ein russisches Kleinflugzeug im Absturz. Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern. In mittleren Stößen haben sich erhebliche Vorteile einbringen. Der russische Bräutingskopf ist in Besitz. Sonst vielfach Aufleben des Geschichtsschreibers. Italienischer und Süditalienischer Kriegsschauplatz. Keine besonderen Ereignisse.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes von Haerer, Feldmarschallantantant.

Stellungen der demokratischen Partei.

Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Die Führer der demokratischen Partei beschließen, dauernd Stellungen im Senat abzugeben, bis die Kriegsverpflichtungen angenommen sind.

Die Entente und Griechenland.

Bern, 4. April. Die Angeregt Heeresfront an die Alpen, wobei der englische Gesandte in Wien die griechische Regierung von dem Eintritt in den Krieg zu überzeugen versucht.

Deutschland und Amerika.

Die Entschiedenheit der amerikanischen Regierung. Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Die Regierung hat beiden Parteien eine Entschiedenheit zugehen lassen, in der erklärt wird, daß der Kriegszustand mit Deutschland besteht.

Die Retention in Amerika.

Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Der Vorsitzende der Kommission für militärische Angelegenheiten, Generalstein, hat eine Bill eingebracht, die die militärische Ausbildung von ungarischer oder russischer Herkunft in Amerika zu verhindern.

Amsterd., 4. April. Nach einem hiesigen Blatt nach dem die "Times" von Washington, jedermann spricht über den Krieg. Die Retention in Amerika ist ein wichtiger Punkt in der amerikanischen Politik.

Die Stellung der demokratischen Partei.

Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Die Führer der demokratischen Partei beschließen, dauernd Stellungen im Senat abzugeben, bis die Kriegsverpflichtungen angenommen sind.

Die Entente und Griechenland.

Bern, 4. April. Die Angeregt Heeresfront an die Alpen, wobei der englische Gesandte in Wien die griechische Regierung von dem Eintritt in den Krieg zu überzeugen versucht.

Deutschland und Amerika.

Die Entschiedenheit der amerikanischen Regierung. Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Die Regierung hat beiden Parteien eine Entschiedenheit zugehen lassen, in der erklärt wird, daß der Kriegszustand mit Deutschland besteht.

Die Retention in Amerika.

Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Der Vorsitzende der Kommission für militärische Angelegenheiten, Generalstein, hat eine Bill eingebracht, die die militärische Ausbildung von ungarischer oder russischer Herkunft in Amerika zu verhindern.

Amsterd., 4. April. Nach einem hiesigen Blatt nach dem die "Times" von Washington, jedermann spricht über den Krieg. Die Retention in Amerika ist ein wichtiger Punkt in der amerikanischen Politik.

Die Stellung der demokratischen Partei.

Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Die Führer der demokratischen Partei beschließen, dauernd Stellungen im Senat abzugeben, bis die Kriegsverpflichtungen angenommen sind.

Die Entente und Griechenland.

Bern, 4. April. Die Angeregt Heeresfront an die Alpen, wobei der englische Gesandte in Wien die griechische Regierung von dem Eintritt in den Krieg zu überzeugen versucht.

Deutschland und Amerika.

Die Entschiedenheit der amerikanischen Regierung. Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Die Regierung hat beiden Parteien eine Entschiedenheit zugehen lassen, in der erklärt wird, daß der Kriegszustand mit Deutschland besteht.

Die Retention in Amerika.

Washington, 3. April. (Neuter Bureau.) Der Vorsitzende der Kommission für militärische Angelegenheiten, Generalstein, hat eine Bill eingebracht, die die militärische Ausbildung von ungarischer oder russischer Herkunft in Amerika zu verhindern.

Amsterd., 4. April. Nach einem hiesigen Blatt nach dem die "Times" von Washington, jedermann spricht über den Krieg. Die Retention in Amerika ist ein wichtiger Punkt in der amerikanischen Politik.